

13.08. 2019

Flughafen-Parkplatz-Ranking 2019: An diesen Airports ist parkieren teurer als der Flug

Von PPS



Bild Rechte

pixabay

- **AirHelp vergleicht die Parkkosten der Schweizer Landes- und Regionalflughäfen**
- **Die Preise für eine Woche Parkieren unterscheiden sich je nach Airport um bis zu 193 Franken**
- **Am Flughafen Basel-Mülhausen kostet das Ticket für eine Stunde 6,40 Franken**

(Bern)(PPS) Wer sein Auto während des Urlaubs am Flughafen stehen lässt, muss mit hohen Kosten rechnen. Das weltweit führende Fluggasthelfer-Portal, AirHelp, hat die Parkplatzpreise an den sieben größten Schweizer Flughäfen und Flugplätzen untersucht und stellt extreme Preisunterschiede fest.

An diesen Airports ist Parkieren teuer als der Flug

Am Flughafen Zürich müssen Reisende für ihr parkiertes Auto die höchsten Kosten bezahlen: Für eine Woche auf dem günstigsten Abstellort werden vor Ort 182 Franken

verlangt. Damit hat der Airport die teuersten Parkplätze der Untersuchung. Dahinter folgen die Flughäfen Genf und Lugano, wo 120 bzw. 115 Franken verlangt werden. Die hohen Preise beim Flughafen Zürich können jedoch umgangen werden: Wer mindestens vier Stunden vorab online bucht, kann einen Parkplatz ab 100 Franken bekommen, falls diese verfügbar sind.

Am Flughafen Basel-Mülhausen ist Parkieren mit 82 Franken für eine Woche hingegen deutlich günstiger. Noch preiswerter sind die Parkmöglichkeiten der Regionalflughäfen Bern-Belp und Grenchen: Eine Woche auf dem günstigsten Parkplatz kostet 50 bzw. 21 Franken.

Über 200 Franken für Parkieren in Terminalnähe

Wer statt niedriger Preise lieber kurze Wege zum Terminal bevorzugt, der muss am Flughafen Zürich etwas mehr Geld auf den Tisch legen: Für sieben Tage Parkieren in erster Reihe werden 214 Franken fällig. Am Genfer Flughafen sind die Preise mit 185 Franken pro Parkplatz ebenfalls vergleichsweise hoch. Am Flughafen Basel-Mülhausen kostet Parkieren in Terminalnähe 110 Franken.

In Grenchen ist der Parkplatz am Terminal mit 35 Franken am preiswertesten. Am Flugplatz Bern-Belp kostet das Reisende 59 Franken pro Woche.

Kurzzeitparken in Basel-Mülhausen am teuersten

Wer seine Liebsten vom Flughafen abholen möchte, benötigt in der Regel nur eine kurze Parkzeit in Terminalnähe. Ein einstündiges Parkticket ist dabei am Airport Basel-Mülhausen mit 6,40 Franken am teuersten. Dahinter folgt Zürich mit Kosten in Höhe von 6 Franken. Das drittteuerste Stundenticket gibt es am Flughafen Genf mit 5 Franken.

Laura Kauczynski, DACH-Repräsentantin von AirHelp, kommentiert die Analyse:

“Eine Woche an einem Schweizer Flughafen zu parkieren, kostet mehr als so manches Flugticket. Reisende sollten daher unbedingt prüfen, ob sie durch eine Vorabbuchung ihres Parkplatzes am Flughafen Geld sparen können oder auf das Angebot eines Privatanbieters in der Nähe ausweichen. Oft bieten Anbieter von Privatparkplätzen sogar einen Transferservice zum Flughafen an.

Andernfalls können Gebühren in Höhe von bis zu 214 Franken für eine Woche Parkieren fällig werden. Vor allem Passagiere, die es sehr eilig haben, haben kaum eine andere Wahl als für viel Geld direkt am Terminal zu parken. In diesem Fall können sie fast nur hoffen, dass ihr Flug verspätet ist und sie noch einmal umparken können. Zudem können Flugverspätungen zu Entschädigungen in Höhe von bis zu 600 Euro pro Ticket berechtigen. Dann wäre neben den Parkkosten sogar noch ein weiterer Flug drin.“

Tabelle 1: Parkierkosten an Schweizer Flughäfen

Flughafen (Flughafen- Code)	Günstigster Parkplatz 1 Woche (in CHF)	Terminalnaher Parkplatz 1 Woche (in CHF)	Günstigster Parkplatz 1 Stunde (in CHF)	Terminalnaher Parkplatz 1 Stunde (in CHF)
Grenchen (LSZG)	21,00	35,00	0,50	1,00
St. Gallen (ACH)	110,00	110,00	2,00	2,00
Bern-Belp (BRN)	50,00	59,00	0,00	12,00
Zürich (ZRH)	182,00	214,00	6,00	6,00
Basel- Mülhausen (BSL/MLH/EAP)	82,00	110,00	7,20	8,40

Lugano (LUG)	115,00	115,00	2,00	2,00
Genf (GVA)	120,00	185,00	5,00	5,00
Durchschnitt	97	118	3,20	5,20

Preise in Schweizer Franken

Flugprobleme: Diese Rechte haben Passagiere

Im Falle eines stark verspäteten oder ausgefallenen Fluges sowie bei einer Nichtbeförderung haben Reisende unter anderem Anspruch auf eine finanzielle Entschädigung in Höhe von bis zu 600 Euro pro Person. Die Voraussetzung dafür ist, dass der Start- oder Zielflughafen innerhalb der EU oder in der Schweiz ist und, im Falle von Letzterem, die durchführende Fluggesellschaft ihren Sitz in der EU oder der Schweiz hat. Die Airline muss dabei selbst für die Verzögerung des Flugbetriebs verantwortlich sein. Das Recht auf finanzielle Entschädigung kann innerhalb von drei Jahren ab dem verspäteten Flugtermin eingefordert werden, ansonsten verjährt dieser Anspruch.

Außergewöhnliche Umstände wie Unwetter oder medizinische Notfälle bewirken, dass die ausführende Airline von der Kompensationspflicht befreit wird.

Weitere Informationen stehen unter folgendem Link bereit: www.airhelp.com/de-ch/fluggastrechte

Über die Organisation:

Über AirHelp

AirHelp ist die weltweit größte Organisation für Fluggastrechte. Seit der Gründung 2013 hilft das Unternehmen Reisenden dabei, Entschädigungen für verspätete oder ausgefallene Flüge sowie im Falle einer Nichtbeförderung durchzusetzen. Zudem ergreift AirHelp juristische und politische Maßnahmen, um die Rechte von Fluggästen weltweit weiter zu stärken. Das Unternehmen hat bereits mehr als 13 Millionen Menschen geholfen, ist in 35 Ländern aktiv und beschäftigt über 700 Mitarbeiter. Mehr Informationen über AirHelp finden Sie unter: airhelp.com/de-ch.

Pressekontakt:

AirHelp Limited
9B Amtel Building
148 Des Voeux Road Central
Central
Hong Kong

Pressekontakt: Nils Leidloff | nils.leidloff @ tonka-pr.com | +49.30.403647.607

Kategorie

Auto & Verkehr & Tourismus

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/flughafen-parkplatz-ranking-2019-diesen-airports-ist-parkieren-teurer-als-der-flug>